



Auf das Häkchen kommt es an

So wird aus Ihrem ersten Plan ein erfolgreiches Geothermieprojekt:

	Eigenleistung	Installateur	Bohrfirma
Vorbereitende Arbeiten für die Bohrung			
Geothermische Machbarkeitsstudie einholen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitplan abstimmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Installateur beauftragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bohrunternehmen beauftragen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wärmebedarf festlegen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollmacht für Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung ausstellen und an die Bohrfirma weiterleiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewilligung der wasserrechtlichen Genehmigung in Kopie an Bohrfirma schicken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platzverhältnisse und Zufahrt für das Bohrgerät abklären	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Bohrpunkte ausmessen und markieren. Vorhandene Abwasserleitungen beachten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wasser- und Stromanschluss zur Verfügung stellen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haftpflicht-/Arteserversicherung abschließen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ggf. Standgenehmigung für Schlammulde bei zuständigem Ordnungs-/Bauamt einholen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Baustelle absichern	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schlammulde bereitstellen - wasserdichter (mind.) 7m ³ Container	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebäudeabdeckung gegen Bohrstaub und Bohrwasser vornehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Verbindungsleitungen und Hausanschluss			
Gräben für Verbindungsleitungen ca. 80 cm tief mit Gefälle zur Erdwärmesonde ausheben. Grabensohle wasserdurchlässig mit Sand befüllen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Erstellen der 2 Kernbohrungen für den Hausanschluss einschließlich Abdichtung nach den Montagearbeiten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuschütten der Gräben. Überdeckung der Verbindungsleitungen erst nach der Druckprobe vornehmen!	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Checkliste Erdwärmeheizung

Mit Eigenleistung lässt sich am Bau bekanntlich eine erhebliche Menge Geld sparen.

Das gilt natürlich auch für den Bau einer Erdwärmesondenanlage. Eine gezielt auf Ihren Bedarf eingesetzte Eigenleistung hilft den Fachunternehmen, Ihre Zeit- und Bauplanung optimal zu unterstützen. Und ist es nicht schön, wenn Sie später im Garten auf der Terasse sitzend Ihren Enkeln erzählen können: Hier unten habe ich einst unseren Heizungstank vergraben. Um den brauchen wir uns die nächsten 100 Jahre nicht mehr zu kümmern.



geotermica GmbH & Co. KG
fon: 0800 - 4444 332 • fax: 0800 - 4444 339 **FREE CALL**
Info@geotermica.de

Königstraße 26
70173 Stuttgart
www.geotermica.de
Niederlassung Düsseldorf:
fon: 0211-99 33 146 • fax: 0211-99 33 147

